



Basistext

Stand: Januar 2022

Meeresmuscheln auf dem Berg? Meran in Bayern?

Eine kleine Entdeckungsreise durch das Chiemsee-Alpenland

Wussten Sie, dass...

...König Ludwig II. von Bayern, auch als „Märchenkönig“ bekannt, einer der ersten Umweltschützer war? Hätte er 1873 nicht die Insel Herrenchiemsee gekauft, wären die schönen Baumriesen allesamt zu Brennholz verarbeitet worden.

...auf dem 1.838 Meter hohen Wendelstein versteinerte Muscheln zu finden sind? Der Geologie-Rundweg der Wendelstein Streifzüge erklärt an verschiedenen Stationen, wie sie vom Meeresboden dort hingelangten. Das besondere Wendelstein-Erlebnis im Bauch des Wendelsteins: Deutschlands höchstgelegene Schauhöhle.

...die Eggstätt-Hemhofer Seenplatte das älteste Naturschutzgebiet Bayerns ist? Auf zahlreichen Wanderwegen lassen sich die 17 Toteisseen auskundschaften – und viele Libellen und andere Insekten entdecken.

...auf der Insel Herrenchiemsee die weltweit einzige Kopie von Schloss Versailles in Frankreich steht? In seiner Verehrung des Sonnenkönigs ließ König Ludwig II. das Schloss nachbauen. Der Spiegelsaal geriet größer als im Original. Er ist 23 Meter länger und hat statt 17 sogar 23 Großspiegel.

...es in Kiefersfelden das größte Wasserrad Bayerns gibt? Es steht am Eingang zur Gießenbachklamm. Der Weg durch die wilde Schlucht führt auch zum ältesten Bergbauernhof Bayerns, den Trojerhof, sowie zur bewirteten Schopperalm.

...die größte Kunstuhr der Welt beim „Gocklwirt“ in Stephanskirchen steht? Das fünf Meter breite Kunstwerk enthält 14 Ziffernblätter und 50 handgeschnittene Figuren und im Inneren 470 Räder und Getriebe. Sie zeigt Uhrzeit, Tag, Monat, Jahreszahl, Schaltjahre, Sternzeichen, Sonnenstand, Mondphase und Jahreszeit an. Weiter sind das Leiden Christi in 14 Stationen, Christus und die zwölf Apostel sowie sieben heidnische Gottheiten dargestellt. Der Bauernsohn Josef Greß hat die Uhr von 1879 bis 1881 gebaut.

...auf der Kampenwand das größte Gipfelkreuz der Bayerischen Alpen steht? Es ist stolze zwölf Meter hoch. Zu ausgewählten Terminen im Jahr ist es solarbetrieben beleuchtet und weit über die Region hinaus sichtbar.

...auf dem 1.838 Meter hohen Wendelstein Deutschlands höchstgelegene Kirche steht? Dort wird im Sommerhalbjahr jeden Sonntag um 11 Uhr eine katholische Messe gefeiert. Das Kirchlein ist aufgrund des Superlativs sehr beliebt bei Brautpaaren. Noch etwas höher steht die Wendelinkapelle. Im Jahr 2018 feierte sie ihr 300-jähriges Bestehen.

...Bad Feilnbach wegen seiner vielen tausend Apfelbäume auch „Bayerisches Meran“ genannt wird? Die Ernte und das zu Marmeladen, Likören und Schnäpsen verarbeitete Obst bieten die Bauern in ihren Hofläden oder beim traditionellen „Apfelmarkt“ im Oktober an. Dieser ist übrigens der größte Apfelmarkt Bayerns.

...auf der Fraueninsel ein Chiemsee-Bier gebraut wird? Der Inselbräu Frauenchiemsee ist eine von zwei Brauereien Deutschlands auf einer Voll-Insel. Die andere ist auf Norderney, braut aber in einer Anlage, die vom Chiemsee stammt. Nach der Säkularisation 1803 gab es ab 1818 auch auf der Herreninsel im sogenannten ehemaligen Inseldom eine Brauerei. Dieser eignete sich aufgrund der hohen Räume ideal als Sudhaus. Da Chor und Türme für den Umbau abgerissen wurden, ist heute nur noch das Langschiff erhalten. Die Brauerei auf Herrenchiemsee war bis 1917 in Betrieb und fiel dann in einen mehr als 100-jährigen Dornröschenschlaf. Nach mehrjähriger Bausanierung ist der Inseldom seit 2021 im Rahmen von Führungen von April bis Oktober wieder zu besichtigen.

...es in Rosenheim dank der ZDF-Krimiserie „Rosenheim-Cops“ mehr Morde als in Chicago gibt? So zumindest formulierte es Regisseur Gunter Krää anlässlich der 200. Folge. Zahlreiche Fans besuchen jedes Jahr die Führung zu den Original-Drehorten mit dem Titel „Auf den Spuren der Rosenheim-Cops“.

...sich in Amerang die wohl weltweit größte Modelleisenbahnanlage der Spur II befindet? Die Modelleisenbahnen (mit einer Wagonbreite von 140 Millimeter und eine Spurweite von 64 Millimeter) zeichnen sich durch ihre unzähligen Details sowie die feinmechanische Präzision aus. Auf einer Länge von 45 Metern und einer Breite von 26 Metern wurden rund 650 Meter Gleise verbaut. Bei einer Umrundung legt der kleine Zug eine Wegstrecke von 200 Meter zurück. Zu besichtigen ist die Anlage in der Automobilausstellung EFA Mobile Zeiten.

...der siebenjährige Wolfgang Amadeus Mozart in Wasserburg zum ersten Mal auf einer Kirchenorgel gespielt hat – und es auf Anhieb konnte? Die Reiseaufzeichnungen von Leopold Mozart stützen dies. Es war in der St. Jakobs-Kirche.

...im kleinsten Museum der Region der älteste Knochen der Region liegt? Es ist ein Mammutknochen aus dem Pleistozän (Eiszeitalter), der im Sitzungssaal des Rathauses Soyen ausgestellt ist. Ein Hausbauer fand ihn beim Kelleraushub.

...es auf der Herreninsel im Chiemsee auch eine Bio-Schnapsbrennerei, eine Chiemseemaler-Ausstellung, das Verfassungsmuseum und einen Kutschbetrieb gibt? Dort kann man lernen, achtpännig zu fahren. Die Pferdewirtschaftsmeisterei bietet Kurse im Frühling und im Herbst an.

...es die Ritterschauspiele Kiefersfelden seit dem Jahr 1618 gibt, also seit mehr als 400 Jahren? Es ist damit das älteste Volksschauspiel Deutschlands. Eine Chronik aller bislang aufgeführten Stücke existiert seit 1721. Im Jahr 1829 stand „Alphonsus oder Die Rosenkranz-Komedi“ auf dem Programm.

...es nahe dem traditionsreichen Urlaubsort Aschau i. Chiemgau einen Frauenkraftplatz gibt? Bei einem Spaziergang kann man am imposanten Wasserfall „Schoßbrunn“ in sich hineinhorchen und Kraft für wichtige Lebensentscheidungen tanken.

...das Delta der Tiroler Ache im Chiemsee Mitteleuropas größtes Binnendelta und außerdem ein großes Naturschutzgebiet ist? Eine Bootstour aus dem Chiemsee-Naturführer-Programm „Der Natur auf der Spur“ führt bis an seinen Rand und gibt Antwort auf die Frage, warum das Delta jedes Jahr um die Größe eines Fußballfeldes wächst.

...man in der Region Oberaudorf-Kiefersfelden im größten zusammenhängenden Almgebiet Deutschlands wandern kann? Vom Sudelfeld über den Brunnstein, den großen und kleinen Traithen und das Trainsjoch warten hier auch viele der insgesamt 60 bewirteten Almen, die es in der Region gibt.

...dass in Rosenheim die Kirche mit Deutschlands größter Zwiebelhaube steht? Die Rede ist von der Kirche St. Johann Baptist Heilig Kreuz am Wasen in Westerdorf bei Rosenheim. Mit einem Durchmesser von 20 Metern und rund 20 Metern Höhe ist es aber nicht nur das größte Zwiegeldach Deutschlands, sondern zählt es zu den größten freitragenden Holzkuppelkonstruktionen Europas. Nur durch Streben, Verzapfungen und Holznägel funktioniert der Zusammenhalt des Dachs.

Weitere Informationen über das Chiemsee-Alpenland sind bei Chiemsee-Alpenland Tourismus unter info@chiemsee-alpenland.de oder per Telefon unter +49-(0)8051 96555-0 sowie im Internet unter www.chiemsee-alpenland.de erhältlich.

Patrizia Scravaglieri
Marketing Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Felden 10
83233 Bernau a. Chiemsee
Tel. 08051 96555-46
Fax 08051 96555-45
scravaglieri@chiemsee-alpenland.de
www.chiemsee-alpenland.de

Das Chiemsee-Alpenland

Das Chiemsee-Alpenland zählt mit dem Chiemsee, den Städten Rosenheim und Wasserburg, dem Inn, den Chiemgauer Alpen, dem Mangfallgebirge sowie den Thermen in Bad Aibling und Bad Endorf zu Deutschlands beliebtesten Feriendestinationen. Hier kommen sowohl Erholungs- und Aktivurlauber, Familien, Gesundheits- und Wellnessreisende als auch Kulturbegeisterte das ganze Jahr voll auf ihre Kosten. Als offizielle Tourismusorganisation der Region ist die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG für die Vermarktung und Förderung der touristischen Wirtschaft in der Region zuständig. Mit Sitz in Bernau a. Chiemsee betreibt sie dort am Chiemseeufer ein Informations- und Buchungszentrum für Individual- und Gruppenreisende für das gesamte Chiemsee-Alpenland. Weitere Informationen unter www.chiemsee-alpenland.de.